



Amtsblatt

Elektronisches Verkündungsblatt für
die Gemeinde Emmerthal

Bereitgestellt am 10.09.2024

Nr. 27/2024

Inhaltsverzeichnis:

Seite

A: Bekanntmachungen der Gemeinde Emmerthal

1	Beteiligung der Öffentlichkeit zur 11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“ – Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 14 Abs. 2 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG)	2 - 9
---	--	-------

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 14 Abs. 2 NNatSchG:

11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“ in der Gemeinde Emmerthal und in der Stadt Bad Pyrmont, Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963 (Abl. RBHan. 1963, S. 136)

Der Landkreis Hameln-Pyrmont beabsichtigt die 11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“. Der Verordnungsentwurf mit den zugehörigen Karten und der Begründung liegt in der Zeit **vom 30.09.2024 bis 01.11.2024** öffentlich während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus der Gemeinde Emmerthal, Berliner Straße 15, 2. Etage, Raum 32, im Rathaus der Stadt Bad Pyrmont, Rathausstraße 1, 1. Etage, Raum 220 und bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont, Süntelstraße 9, 31785 Hameln, Riegel E, 3. OG, Zimmer 04 aus. Während der öffentlichen Auslegung kann jede Person bei den genannten Stellen Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Öffnungszeiten

Rathaus Emmerthal:	Mo.	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr
	Di., Mi., Fr.	08:30 – 12:00 Uhr
	Do.	07:30 – 12:30 Uhr
Rathaus Bad Pyrmont:	Mo. – Fr.	08:00 – 12:30 Uhr
	Fr.	14:00 – 16:30 Uhr
Landkreis Hameln-Pyrmont:	Mo. – Do.	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
	Fr.	08:00 – 13:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Landkreis Hameln-Pyrmont
Der Landrat

Verordnungs-ENTWURF

11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Emmertal" in der Gemeinde Emmerthal und in der Stadt Bad Pyrmont, Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963 (Abl. RBHan. 1963, S. 136)

Aufgrund der §§ 20 Abs. 2 Nr. 4, 22 Abs. 1 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 03.07.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) in Verbindung mit den §§ 19 und 32 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 12.12.2023 (Nds. GVBl. S. 289, 2024 Nr. 13) wird gemäß Beschluss des Kreistages vom **TT.MM.JJJJ** vom Landkreis Hameln-Pyrmont verordnet:

§ 1 Teillöschung

- (1) Das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“, welches mit Verordnung vom 26.03.1963 (Abl. RBHan. 1963, S. 136) ausgewiesen wurde, wird in der Gemarkung Amelgatzen der Gemeinde Emmerthal in zwei Teilbereichen nördlich und westlich der Ortslage von Amelgatzen aus dem Landschaftsschutz entlassen.
- (2) Die Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes „Emmertal“ ergibt sich aus der Übersichtskarte im Maßstab 1: 20.000 sowie aus der Detailkarte 01 im Maßstab 1 : 5.000, die als **Anlage** zu dieser Verordnung mitveröffentlicht sind. Die Flächen, die aus dem Landschaftsschutz entlassen werden, sind durch Karoschraffur hervorgehoben.
- (3) Die Teillöschungsbereiche umfassen eine Größe von 2,1 ha.

§ 2 Erweiterung

- (1) Als Ausgleich und zur Sicherung der Schutzgebietsqualität wird südwestlich der Ortslage Amelgatzen in der Gemarkung Amelgatzen der Gemeinde Emmerthal ein dem Wald vorgelagertes Grünland mit landschaftsgliedernden Gehölzstrukturen in das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“ aufgenommen.
- (2) Der Erweiterungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Emmertal“ ergibt sich aus der Übersichtskarte im Maßstab 1: 20.000 sowie aus der Detailkarte 02 im Maßstab 1 : 5.000, die als **Anlage** zu dieser Verordnung mitveröffentlicht sind. Die Flächen, die in das Landschaftsschutzgebiet aufgenommen werden, sind durch Horizontalschraffur hervorgehoben.
- (3) Der Erweiterungsbereich umfasst eine Größe von 3,1 ha.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im elektronischen amtlichen Verkündungsblatt des Landkreises Hameln-Pyrmont in Kraft.

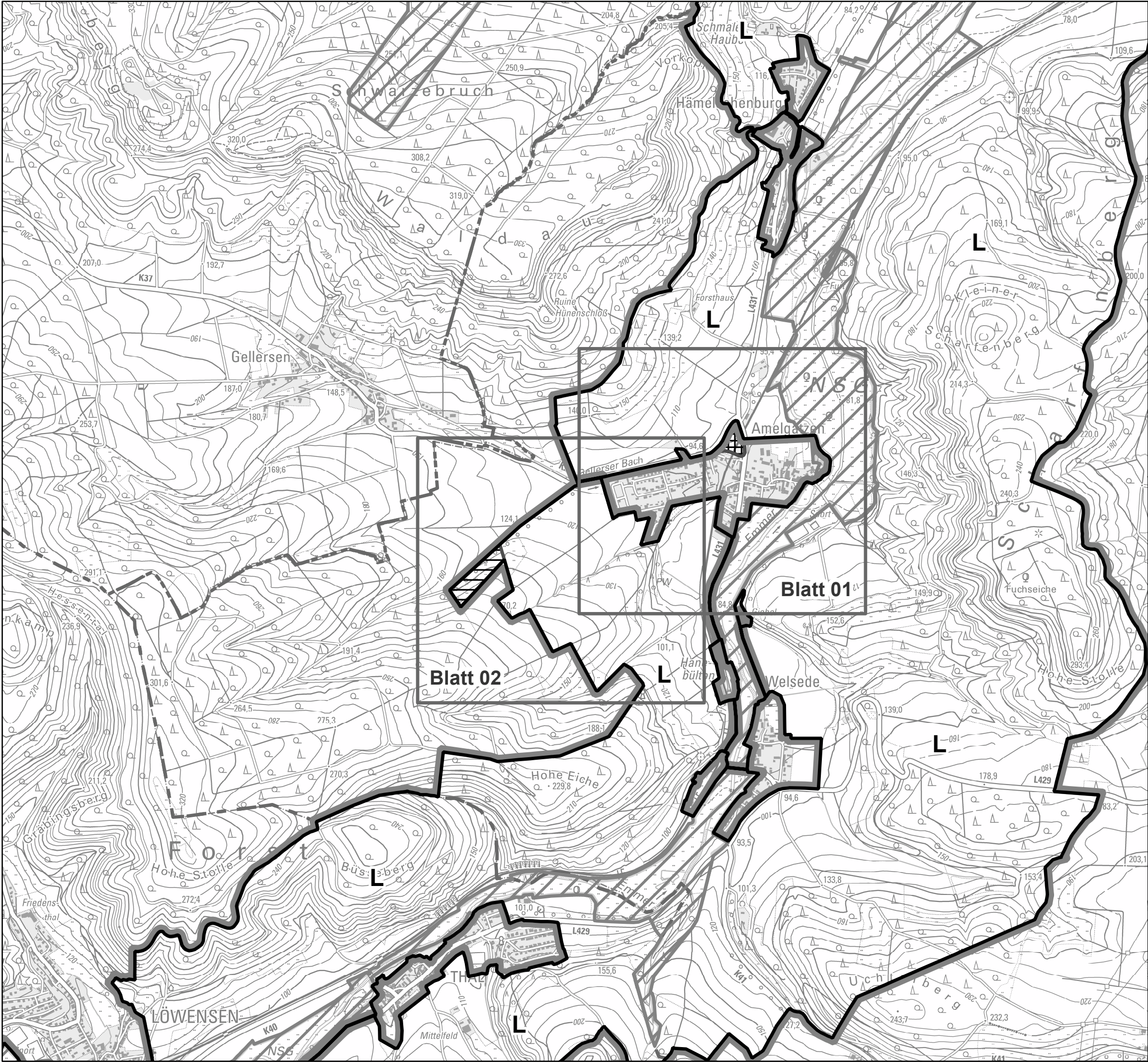
Hameln, den TT.MM.JJJJ

Landkreis Hameln-Pyrmont

Der Landrat

gezeichnet

Dirk Adomat

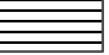


**11. Verordnung zur Änderung der Verordnung
über das Landschaftsschutzgebiet "Emmertal"
in der Gemeinde Emmerthal und
in der Stadt Bad Pyrmont,
Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963
(Abl. RBHan. 1963, S. 136)**

- ENTWURF -

L Grenze des Landschaftsschutzgebietes "Emmertal"
*(Die schwarze Linie an der Innenseite des grauen
Rasterbandes kennzeichnet die Grenze des
Landschaftsschutzgebietes)*

Anpassung der Landschaftsschutzgebietsgrenze

 Erweiterung

 Teillöschung

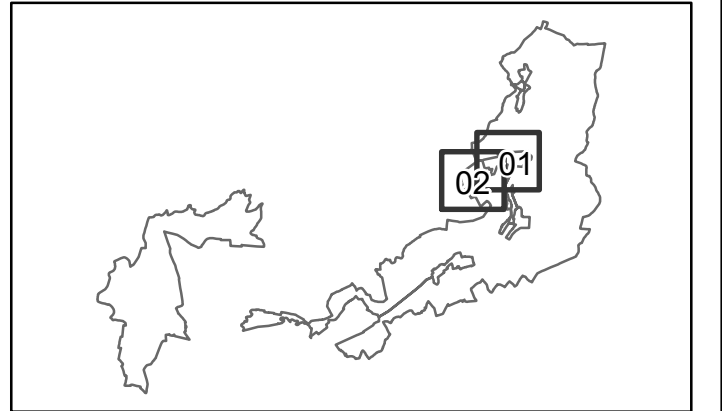
Verwaltungsgrenzen

 Kreisgrenze

 Gemeindegrenzen

Nachrichtliche Darstellung des Naturschutzgebietes

 NSG-HA 171 "Emmertal" vom 26.09.2018
(Nds. MBl. 35/2018, S. 986)



Darstellung der Blattschnitte 01 und 02 zur 11. Änderung
der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet
"Emmertal" (LSG-HM 021)

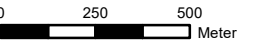
Untere Naturschutzbehörde

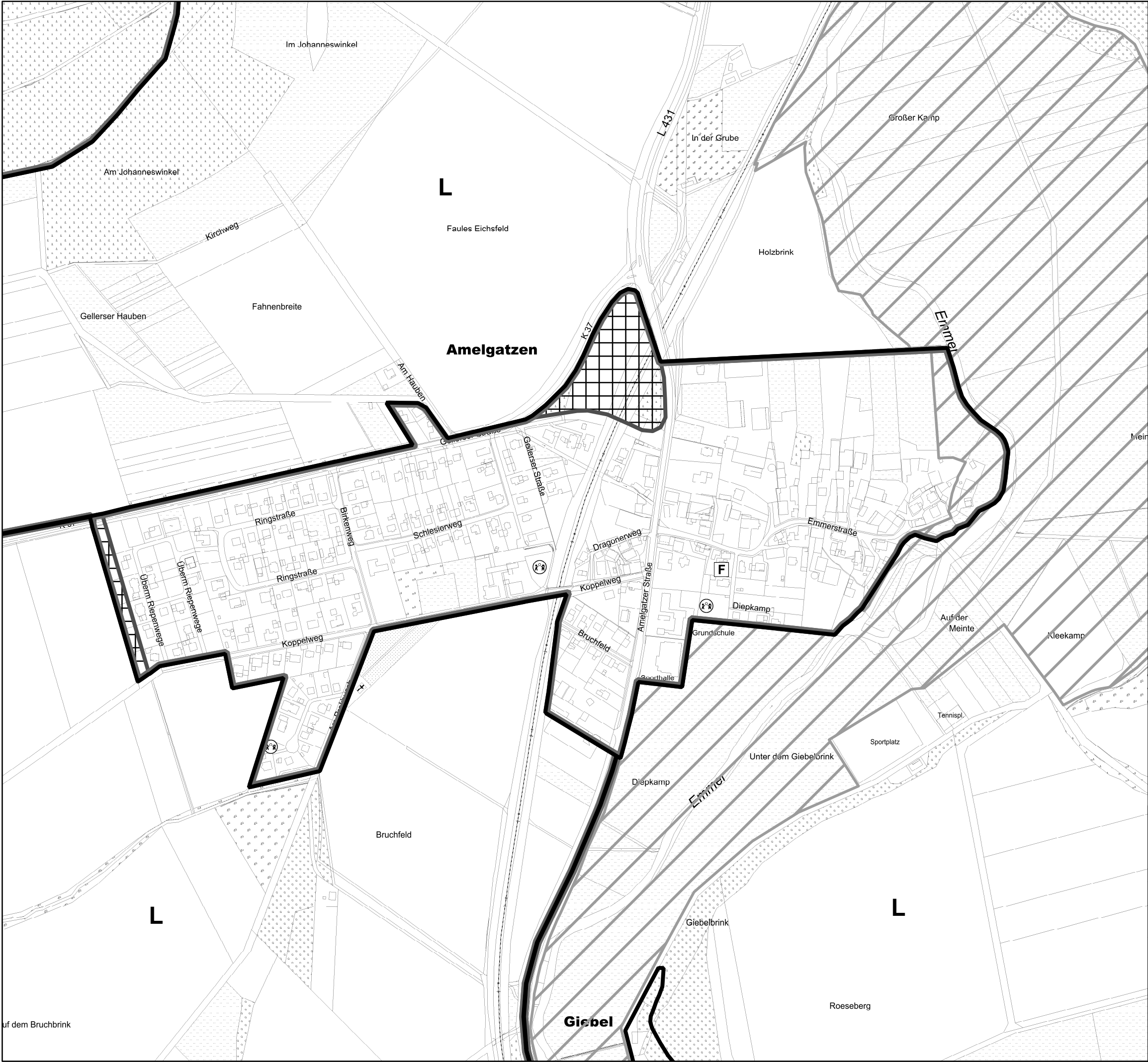
Im Auftrag
Der Landrat

Landkreis
Hameln-Pyrmont

**Anlage 1 - Übersichtskarte zur
11. Änderung der Verordnung über das
Landschaftsschutzgebiet "Emmertal" (LSG-HM 021)**

Landkreis Hameln-Pyrmont Süntelstraße 9 31785 Hameln	Erstellt am	13.08.2024
	Erstellt von	M. Kuczera

Kartengrundlage:  © 2024, Quelle: Auszug aus den Geobasis- daten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung	Maßstab: 1:20.000	 5
	 0 250 500 Meter	



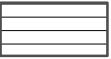
**11. Verordnung zur Änderung der Verordnung
über das Landschaftsschutzgebiet "Emmertal"
in der Gemeinde Emmerthal und
in der Stadt Bad Pyrmont,
Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963
(Abl. RBHan. 1963, S. 136)**

- ENTWURF -



Grenze des Landschaftsschutzgebietes "Emmertal"
(Die schwarze Linie an der Innenseite des grauen
Rasterbandes kennzeichnet die Grenze des
Landschaftsschutzgebietes)

Anpassung der Landschaftsschutzgebietsgrenze



Erweiterung



Teillöschung

Verwaltungsgrenzen



Kreisgrenze

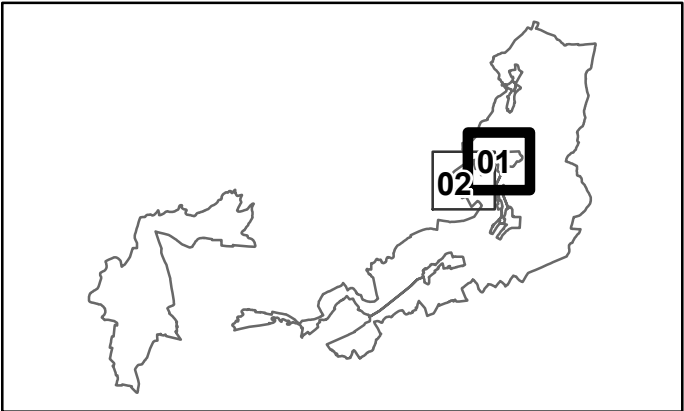


Gemeindegrenzen

Nachrichtliche Darstellung des Naturschutzgebietes



NSG-HA 171 "Emmertal" vom 26.09.2018
(Nds. MBl. 35/2018, S. 986)



Darstellung des Blattschnittes 01 von 02 zur 11. Änderung
der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet
"Emmertal" (LSG-HM 021)

Untere Naturschutzbehörde

Im Auftrag
Der Landrat



**Anlage 2 - Detailkarte 01 von 02 zur
11. Änderung der Verordnung über das
Landschaftsschutzgebiet "Emmertal" (LSG-HM 021)**

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

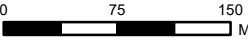
Erstellt am 13.08.2024

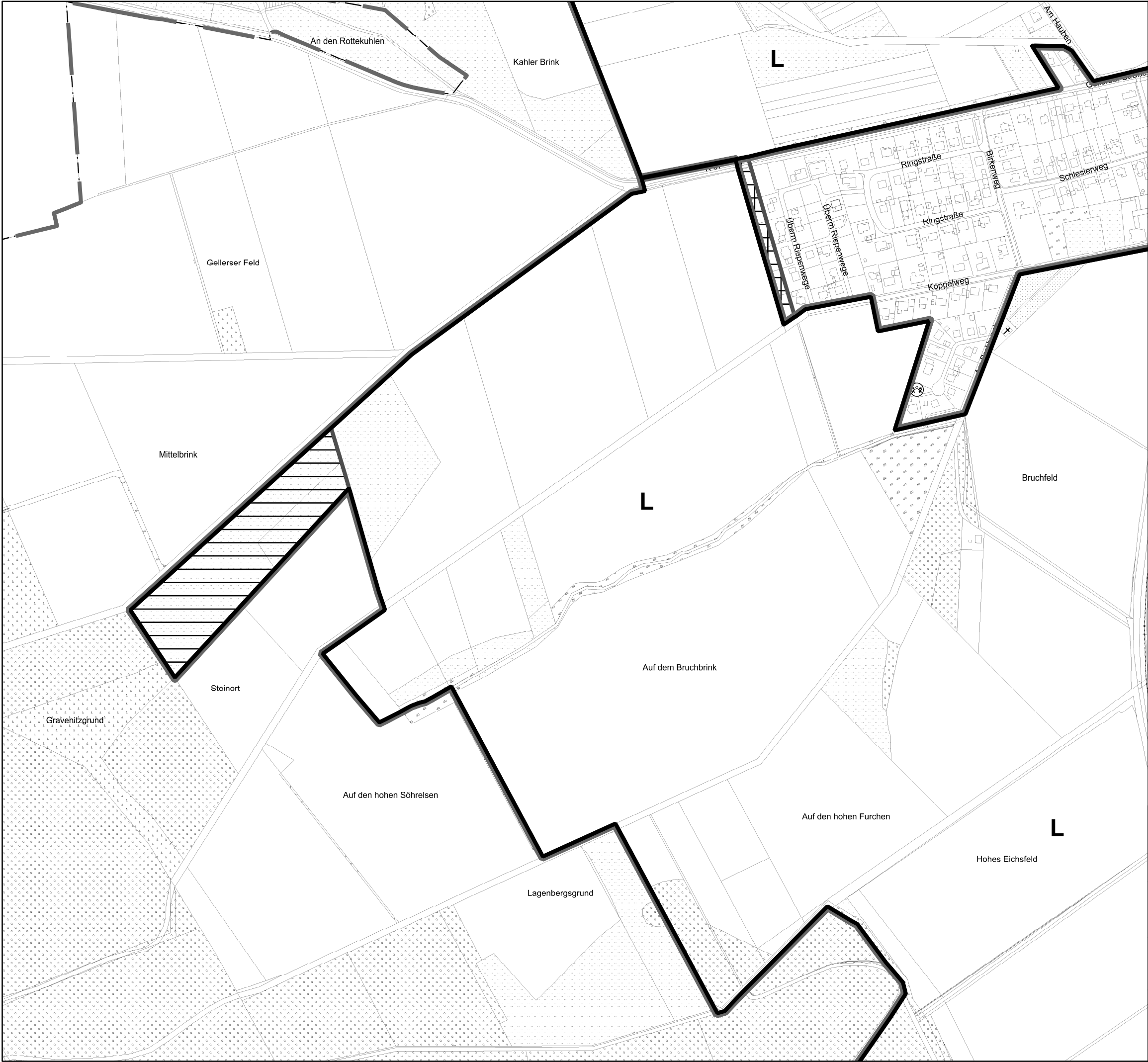
Erstellt von M. Kuczera

Kartengrundlage: LGLN

© 2024, Quelle: Auszug aus den Geobasis-
daten der Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung

Maßstab: 1:5.000





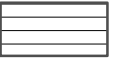
**11. Verordnung zur Änderung der Verordnung
über das Landschaftsschutzgebiet "Emmertal"
in der Gemeinde Emmerthal und
in der Stadt Bad Pyrmont,
Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963
(Abl. RBHan. 1963, S. 136)**

- ENTWURF -

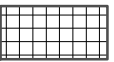


Grenze des Landschaftsschutzgebietes "Emmertal"
(Die schwarze Linie an der Innenseite des grauen
Rasterbandes kennzeichnet die Grenze des
Landschaftsschutzgebietes)

Anpassung der Landschaftsschutzgebietsgrenze



Erweiterung



Teillöschung

Verwaltungsgrenzen



Kreisgrenze

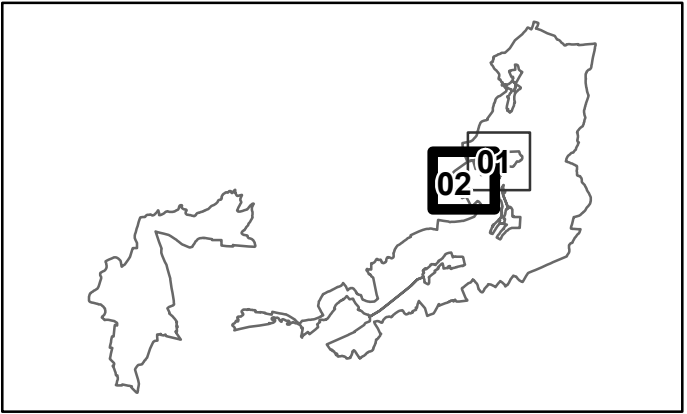


Gemeindegrenzen

Nachrichtliche Darstellung des Naturschutzgebietes



NSG-HA 171 "Emmertal" vom 26.09.2018
(Nds. MBl. 35/2018, S. 986)



Darstellung des Blattschnittes 02 von 02 zur 11. Änderung
der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet
"Emmertal" (LSG-HM 021)

Untere Naturschutzbehörde

Im Auftrag
Der Landrat



**Anlage 2 - Detailkarte 02 von 02 zur
11. Änderung der Verordnung über das
Landschaftsschutzgebiet "Emmertal" (LSG-HM 021)**

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

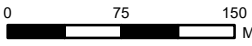
Erstellt am 13.08.2024

Erstellt von M. Kuczera

Kartengrundlage: LGLN

© 2024, Quelle: Auszug aus den Geobasis-
daten der Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung

Maßstab: 1:5.000



**Begründung zur 11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über das
Landschaftsschutzgebiet "Emmertal" (LSG-HM 021)
in der Gemeinde Emmerthal und in der Stadt Bad Pyrmont
im Landkreis Hameln-Pyrmont vom 26.03.1963 (Abl. RBHan. 1963, S. 136)**

Die Gemeinde Emmerthal beantragt eine Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes „Emmertal“ durchzuführen. Hintergrund ist die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 90 „Stützpunktfeuerwehr West“, Ortsteil Amelgatzen, auf Flächen innerhalb des Landschaftsschutzgebietes. In diesem Zusammenhang beantragt die Gemeinde Emmerthal zusätzlich die Teillöschung weiterer überbauter Flächen, die westlich an den Bebauungsplan Nr. 74 „Amelgatzen West“ angrenzen.

Der räumliche Geltungsbereich der 11. Änderungsverordnung lässt sich nicht vollständig und allgemeinverbindlich über den Verordnungstext beschreiben. Daher erfolgt eine zusätzliche Darstellung in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 20.000 sowie in zwei Detailkarten im Maßstab 1 : 5.000 jeweils im DIN A3 Format. Die Übersichtskarte dient der allgemeinen Orientierung. Bei den Detailkarten handelt es sich um die maßgeblichen Karten, welche die rechtlich bindenden räumlichen Festlegungen der Verordnung enthalten. Diese umfassen die Abgrenzung der Teillöschungs- und Erweiterungsbereiche. Die schwarze Linie an der Innenseite des dargestellten grauen Rasterbandes entspricht der LSG-Grenze. Sie umfasst die rechtlich bindenden räumlichen Festlegungen der Verordnung zum LSG "Emmertal" vom 26.03.1963 (Abl. RBHan. 1963, S. 136).

zur Präambel

Die Präambel entspricht den aktuellen rechtlichen Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) sowie des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG).

zu § 1 Teillöschung

Die Gemeinde Emmerthal beabsichtigt, ein gemeinsames Feuerwehrhaus als Stützpunktfeuerwehr für die Ortsfeuerwehren Amelgatzen, Hämelschenburg und Welsede zu errichten. Zum Bau des Gebäudes ist ein Grundstück am nördlichen Ortsrand von Amelgatzen vorgesehen. Dazu befindet sich der Bebauungsplan Nr. 90 „Stützpunktfeuerwehr West“ in Aufstellung. Damit die Aufstellung des Bebauungsplanes rechtssicher erfolgen kann, müssen die betroffenen Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“ entlassen werden, da gemäß der Landschaftsschutzgebietsverordnung eine Bebauung in der geplanten Weise nicht zulässig wäre. Grundlage für diese Standortentscheidung waren die im Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Emmerthal (Stand 2017) formulierten und durch den Gemeinderat beschlossenen Schutzziele sowie eine darauf aufbauende Standortuntersuchung mit Standortalternativenprüfung (vgl. GEMEINDE EMMERTHAL 2023).

Westlich der Flächen, die der Bebauungsplanes Nr. 74 „Amelgatzen West“ umfasst, ragen als Hausgärten genutzte Bereiche in das Landschaftsschutzgebiet „Emmertal“ hinein. Da sich hier auch bauliche Anlagen befinden, wird eine Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet erforderlich.

Die jeweils aus der Schutzgebietskulisse zu entlassenden Flächen sind der Detailkarte 01 von 02 der Anlage zur Verordnung zu entnehmen.

zu § 2 Erweiterung

Für die Entlassung der vorgenannten Flächen stellt die Gemeinde Emmerthal Ersatzflächen bereit, die neu in die Schutzgebietskulisse aufgenommen werden (s. Anlage zur Verordnung - Detailkarte 02 von 02). Die Flächen dienen dem Flächenausgleich und der Sicherung der Schutzgebietsqualität des Landschaftsschutzgebietes „Emmertal“. Es handelt es sich um ein dem Wald vorgelagertes Grünland mit landschaftsgliedernden Gehölzstrukturen südwestlich von Amelgatzen.

zu § 3 Inkrafttreten

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) ist der Kreistag für die Beschlussfassung über den endgültigen Verordnungstext zuständig. Danach erfolgt die Bekanntmachung gemäß § 14 Abs. 4 NNatSchG im elektronischen amtlichen Verkündungsblatt des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die Verordnung entfaltet einen Tag nach Verkündung ihre Rechtskraft.

Fundstellennachweis¹

BNatSchG	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 03.07.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576 - VORIS 20300 -) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9)
NNatSchG	Niedersächsisches Naturschutzgesetz vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 104 - VORIS 28100 -) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 12.12.2023 (Nds. GVBl. S. 289, 2024 Nr. 13)

Quellenverzeichnis

GEMEINDE EMMERTHAL (2023): Bebauungsplan Nr. 90 „Stützpunktfeuerwehr West“ mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 Abs. 3 NBauO, Begründung und Umweltbericht, Satzungsbeschluss 05-2023.

¹ in der jeweils zurzeit geltenden Fassung